FDP Fraktion im Gemeinderat Remseck

Freie Demokraten
FDP Fraktion Remseck

Datum: 08.01.2017

Herrn
Oberbürgermeister
Dirk Schönberger
Vorsitzender des Gemeinderates
Rathaus Remseck

Antrag der FDP Stadtratsfraktion im Gemeinderat der Großen Kreisstadt Remseck a.N.

Privathaftpflichtrahmenvertrag für Flüchtlinge/Asylbewerber mit ungeklärtem Status in Anschlussunterbringung

Die FDP Fraktion Remseck beantragt:
Die Große Kreisstadt Remseck am Neckar schließt eine Sammel-/Gruppen-Privat-Haftpflichtversicherung für Asylbewerber/Flüchtlinge in Remseck, in der Anschlussunterbringung, deren Status nicht geklärt ist, ab.

Begründung:
Asylbewerber/Flüchtlinge, welche in Remseck in Anschlussunterbringung untergebracht sind, jedoch (noch) kein dauerhaftes Bleiberecht haben, haben keine Möglichkeit, sich im Bereich der privaten Haftpflichtversicherung abzusichern. Im Mai 2016 bezifferte die Verwaltung die Personenzahl auf 54 Personen und definierte die Gruppe genau (020/2016). Auch hat diese Gruppe gerade in der Anfangszeit zumeist keinerlei Bezug zu haftungsrelevanten Themen unseres Kulturkreises.

Gemäß bürgerlichem Gesetzbuch (z.B. § 823) schützt Unwissenheit und keine Möglichkeit eine Absicherung abzuschließen, nicht vor Strafe und der Verpflichtung, entstandene Schäden wieder ausgleichen zu müssen.
Asylbewerber/Flüchtlinge mit dauerhaftem Bleiberecht sind Sozialhilfeempfängern (z.B. ALG I, Hartz IV) gleichgestellt, haben einen festen Wohnsitz und haben ebenso wie diese Bevölkerungsgruppe die Möglichkeit, eine eigenständige private Absicherung, welche keine Pflichtversicherung ist, abzuschließen. Es geht also nicht darum, dass die Stadt Remseck anerkannte oder abgelehnte Asylbewerber/Flüchtlinge besser stellt als andere Sozialhilfeempfänger oder Einwohner mit geringem Einkommen. Es geht hier ausschließlich um die Absicherung der Asylbewerber/Flüchtlinge (mit ungeklärtem Status). Es geht auch viel mehr um den sozialen Frieden, durch Schadenersatzleistung, wenn z.B. ein Remsecker Einwohner aus einer solchen Personengruppe geschädigt wird und damit Absicherung für die Remsecker Einwohner bei Schäden durch einen Asylbewerber/Flüchtling ohne geklärten Status.

Der Aufwand einer solchen Absicherung beträgt ca. 35-45 € p.a. je Asylbewerber/ Flüchtling.

Für die FDP Fraktion

Gustav Bohnert	Kai Buschmann	Armando J. Mora Estrada
Fraktionsvorsitzender	stv. Fraktionsvorsitzender	stv. Fraktionsvorsitzender

Stadträte: Gustav Bohnert (Tel. 43192/Fax. 44259), Kai Buschmann (Tel. 871896), Armando J. Mora Estrada (Tel. 860170)
Anschrift: Fraktionsvorsitzender Armando J. Mora Estrada, In Buderäcker 27, 71686 Remseck-Hochdorf, email: armando.moraestrada@fdp-remseck.de
Email: wir-tun-was@fdp-remseck.de **Internet**: www.fdp-remseck.de **Facebook:** https://www.facebook.com/fdpremseck